

## Begegnungs-Café des Kneipp-Vereins

Geselligkeit und Wohlbefinden - die Balance im Leben - ist neben Wasser, Bewegung, Ernährung und Heilpflanzen eine der 5 Säulen der Kneipp'schen Gesundheitslehre. Mit freundlicher Unterstützung der katholischen Kirche wurde der Gemeindesaal am Fährweg in den letzten Monaten (jeweils am letzten Mittwoch d. M.) von der Initiatorin Regina Kaltenborn-Bartsch zu einem gemütlichen Begegnungs-Café des Kneipp-Vereins Bad Zwischenahn umgestaltet. Mit viel Liebe zum Detail und großem persönlichem Engagement hat sie mit Hilfe einiger Vereins-Freunde für die Kneipp-Mitglieder einen erlebnisreichen Nachmittag gestaltet. Zum „Klöntreff“ waren auch Gäste unseres Kneipp-Kurortes herzlich willkommen.

Neben Kaffee/Tee und Kuchen bei angeregten Gesprächen wurde jeweils ein interessanter Programmpunkt eingebaut. So wurden die Teilnehmer von Anke Helm-Brandau in das Geheimnis der Ikebana-Kunst eingeweiht, über die Verwendung saisonaler Kräuter aus Feld und Garten informierte Kristina Lohrberg und überraschte mit gesunden Leckereien. Einen lebhaften Vortrag erlebten wir mit Sigrid Höpken, die uns viele Erlebnisse in der freien Natur näherbrachte und damit die Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp in vorbildlicher Weise unterstützte.

Im Juli kam es zu einem Besuch der besonderen Art, als Reinhard Wolf seine Rikscha vor der Kirchentür parkte und im Namen des Vereins „Rikscha in Oldenburg“ die Café-Besucher in seinen kurzweiligen Ausführungen über das „Radeln ohne Alter“ und die ehrenamtliche Arbeit informierte und zum Mitmachen animierte, sowohl in der Rikscha als auch hinter dem Lenker. Highlight war auch ein kurzes Konzert von Emrik Revermann, einem 15-jährigen kanadisch-deutschen, mit internationalen Preisen ausgezeichneten Violinisten, der uns während seines Großmutterbesuchs in Bad Zwischenahn eine Kostprobe seines Könnens gab. Dennis Dähnenkamp von der Kriminalprävention Westerstede machte die Teilnehmer über die Gefahren des Taschendiebstahls, Einbruchs und das Reagieren auf Schockanrufe aufmerksam und stellte umfangreiches Präventions-Material zur Verfügung.

Im Oktober schließlich nahm uns Günther Triphaus, Jurist und engagiertes Mitglied der St. Marien Kirche in Bad Zwischenahn, mit auf seine Wanderung auf dem Jakobsweg. Eindrucksvolle Bilder spiegelten die Natur, aber auch die Spiritualität der Gedanken wider, die einen Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela begleiten.

Ein erfolgreiches Jahr geht nun zu Ende, und der Kneipp-Verein dankt den Teilnehmern für das stetig wachsende Interesse an diesem neuen Angebot und den Akteuren für ihren Beitrag am Gelingen der Veranstaltungen.

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent und schöne Festtage.

Kneipp-Verein Bad Zwischenahn e. V.  
Der Vorstand